

Protokoll der Ratssitzung des Ritterbundes der Drachenlilie auf der Domburg St. Katla zu Drachenklamm am 2. Martis AD 94.

Teilnehmer: Konrad ep., Fergus adv., Dundearn praec., Helior legatus, Haug amicus, Alina, Charlotte, Reinhard, Alienora, Hagen sowie Heinrich, Helena, Anselm abbas benev., Ulrich v. Jochgrim beisitzend.

Konrad ep. Eröffnet mit Segen.

Fergus verliest Briefe:

- Lars: zu Mintwegen gebunden.
 - Berthild: amtlich gebunden (Werksbrand). Stimmübertr. An Haug.
 - Uriel: gebunden. Stimme an Helior.
 - Kaelyn: auf Reisen zu Schwager Hemish in Inster. Stimme an Hagen.
 - Valeria: Stimme an Hagen – (da Brief später als Kaelyns eingetroffen) ungültig.
- Es ergibt sich eine Abstimmzahl von 13.

- Kaiserbrief: S.M. stellt seinen guten Eindruck von der Drachenbrukker Rittergesellschaft heraus und empfiehlt deshalb seine Nichte Desideria von Hochwald den Bundesrittern zur Ausbildung und höfischen Erziehung in Drachenbrukk. Aktuell verweilt Desideria bei Alienora am Hofe von Pady's. Desideria erscheint persönlich vor dem Rat und erklärt sich.

Dundearn: steht weiter in Kontakt mit König Owein, der wohl im Juni zu Besuch nach Drachenbrukk kommen möchte.

Charlotte berichtet von der Fertigstellung zweier neuer Schiffe up dem Kiel, nachdem zuletzt 3 vom Stapel gelaufen waren.

Hagen präsentiert den „Helden der Schlacht im Nebel“ Gauritter Heinrich. Die venez. Beutegaleere wird aktuell neu fertiggestellt und soll in einer großen Küstenfahrt dann vorgestellt werden.

- zu Besuch ist der Gildemeister der Schmiede Willibald von Herrenhaven, der bei späterem Auftritt vor dem Rat die Rolle der Schmiede in der Waffenaffäre mit Venezig erklärt und entschuldigt: es handelte sich um einen normalen Bestellauftrag aus Bramenburg, über dessen tatsächlich Zweck man nichts wusste.

Abt Anselm wird über die Neuregelung des Stimmrechts im Rat informiert.

Fergus berichtet aus Katlenburg: Der Kaiser empfing dort die regionalen Herrschaften zur Bestätigung neuer Regelungen. Anwesend auf der Katlenburg war auch der Erzbischof von Bramenburg-Kofflen! Hz. Siegrich und St.Hz. Werner mitsamt anderer nördlicher Herrschaften werden zum nächsten Hoftag in Throtmanni mit dem Kaiser zusammentreffen, wo auch das Schicksal Sonnenfelds bestimmt werden soll.

Auch der ErzBf. wird mit dem Kaiser nach Throtmanni reisen!

Haug verkündet den Rückzug der Valeria aus dem Amt des Praefectus Vehiculorum für Drachenbrukk und bittet um Kandidatenvorschläge. Nach Heliors Meinung solle Haug im Sinne des Rates das Amt in eigener Verantwortung vergeben. Allgemeine Zustimmung.

Ulrich von Jochgrim berichtet von seiner Belehnung mit der Verwaltung von Burg Katlenburg durch den Kaiser (*dies würde sich Burggrafschaft nennen*).

Helior berichtet, dass Valeria sich über die Entsendung einer in ihrem Amte unterstützenden Person durch den Rat freuen würde, da ihre Einbindung in Stakenburger Aufgaben weiterhin Zeit kosten werde.

Der Rat beschließt daraufhin die Einrichtung des Amtes eines Ersten Gauritters für Ganis mit 11x ja, 2x nein, 1x Enthaltung. Eine geeignete Person wird noch bestimmt. Bischof Konrad stimmt mit zwei Stimmen ab: als Bundesritter und als Bischof!

daraufhin Diskussion um das Stimmrecht im Rat:

Dundearn beantragt die Neuregelung des Stimmrechts im Rat: jeder stimmberechtigte Teilnehmer kann über maximal 1 Stimme verfügen zuzüglich maximal 1 übertragene Stimme also insgesamt maximal 2 Stimmen.

Abstimmung mit 11x ja, 2x nein, 1x Enthaltung.

Seezug gen Sassenburg und Nidderlande: Helior verabschiedet sich für diese Saison und ruft zum Märzfeld zur Einschiffung in Lothing und Brell. Von den bereitgehaltenen Aufgeboden erwartet Helior eine etwas reduzierte Mannschaft, da mehr nicht zu brauchen sind.

Konrad berichtet von mahnenden Worten des Otto von Seeck, unbedingt einen Krieg zu vermeiden.

Helior sichert zu, unbedingt eine diplomatische Lösung unterstützen zu wollen.

Konrad gelobt die Ausstattung eines Schiffes mit Namen „Katlas Atem“. Fergus stellt Helior daraufhin sein bestes Schiff mit Kapitän zur Verfügung diese wird von Konrad ausgestatte und erhält seinen neuen Namen!

Nachtrag:

Im Anschluß an die Ratssitzung wurde Dame Helena vor der Zeugenschaft des Rates von Fergus als Gauritterin des Küstengaus belehnt.